

## Gartentipp September 2014



Bild: Lavendel am Rand eines Beetes im Rosarium Baden bei Wien

Den Sommer 2014 werden wir so bald mit seinen Eskapaden nicht vergessen. Es war nicht einfach die heißen, schwülen Tage zu überstehen. Wer die Absicht hat, Rosen zu pflanzen, der sollte sich noch im Badener Rosarium gesunde Sorten auswählen. Die Hauptblüte der Rosen ist wohl vorbei, aber bei der Anzahl der vielen Rosensorten sind Sorten mit gesundem glänzendem Laub gegenüber solchen ohne Laub durch Befall mit Rosenrost und Sternrußtau deutlich erkennbar. Nutzen Sie diese Möglichkeit!

### Lavendel – Blüte und Duft von Juni bis September

Lavendel ist allgemein als Duftpflanze bekannt und manche erinnern sich vielleicht noch an die im Stadtgebiet umherziehenden „Lavendelweiber“, die im Sommer kleine Sträußchen von duftenden Zweiglein angeboten haben. „An Lavendlöl hob'ma do. Kauff's ma a klans Büscherl o!“ ist dazu gesungen worden.

Im Juni / Juli ist die Hauptblüte des echten Lavendels (*Lavandula officinalis*) der im südlichen Frankreich beheimatet ist und in der Hauptblüte die Felder der Provence in ein großflächiges duftendes, blaues Blütenmeer verwandelt. Industriell verwendet ein geschätzter Duft für Lavendelwasser, sowie Lavendelöl.

Lavendel ist eigentlich ein Halbstrauch, der je nach Sorte 30 – 60 cm hoch wird. Die typische Blütenfarbe von Lavendel ist dunkelblau-violett, wie die bekannteste Sorte „Hidcote Blue“, 40 cm hoch. Es gibt aber auch hellrosa, lila rosa und ganz neu weißblühende Sorten. Sonniger Standort und durchlässiger Boden wird bevorzugt. Ein Strauch nach der Blüte geschnitten, lässt sich durch seine graugrüne Belaubung wie Buchs, Wermut als kleine geschnittene Hecke verwenden. Eine ideale Begleitpflanze für Rosen – soll auch Läuse abhalten – und in Kombination mit Gräsern und Stauden, sowie Kugeldistel (*Echinops*) und Heiligenblume (*Santolina*) attraktiv. Als Randpflanze neben Wegen sehr beliebt.

Jeder Lavendel gehört nach der Blüte stark zurückgeschnitten, bis ins alte Holz. Der Neutrieb reift bis zum Herbst wieder aus, im Frühjahr kann leicht nachgeschnitten werden. Lavendel ist neben der beliebten Duftpflanze auch eine beliebte Heilpflanze. Bienen und Schmetterlinge besuchen Lavendel gern, ebenso wie zu dieser Zeit blühende Katzenminze (*Nepeta*), Kugeldistel (*Echinops ritro*), Mauerpfeffer (*Sedum*), Bartblume (*Caryopteris*) und andere blühende Stauden.

\*\*\*\*\*



### Am TAG des GARTENS, am 26. September 2014

zeigen die Baumschulen wieder das gesamte, aktuelle Angebot mit Neuheiten und Sie erhalten Tipps für die kommende Herbstsaison.

Bevorzugen Sie bei Pflanzungen Bienen-, Hummeln- und Schmetterlingspflanzen. Anregungen und Hinweise finden Sie in der Kundenzeitschrift „BEETGEFLÜSTER“, die kostenlos bei Ihrer Baumschule und den Gärtnereien erhältlich ist.

\*\*\*\*\*

## Pflanzzeit ist da!

Die Baumschulen sind schon für den Beginn der Pflanzzeit gerüstet. Ein frühes Pflanzen hat den Vorteil, dass sich schon bald junge Wurzeln bilden und die Neupflanzungen die Winterwochen besser überstehen. Containerpflanzen zunächst wässern, den Wurzelballen lockern und in ein gut vorbereitetes Pflanzloch (mindestens doppelt so groß wie der Ballen) einsetzen. Angießen, bei Trockenheit bis Einbruch des Frostes je nach Bedarf nochmals gießen.

## Frühjahrsblühende Blumenzwiebeln

sind wieder in neuen Sorten und Farbvariationen im Handel. Sie dürfen in keinen Garten, auf keiner Terrasse, im Trog und in Blumenkisterl fehlen!

## Im Obstgarten

Ende September beginnt die Ernte des Winterobstes von Äpfel und Birnen, die im vorbereiteten Obstlager über Winter ausreifen sollen. Walnüsse sind zu ernten. Bei kleinfrüchtigen Kiwis und Fruchtbirnen hat die Ernte bis Anfang Oktober Zeit. Die Früchte von Conrus mas „Jolico“ sind schon jetzt reif. Einfache Ernte: Ein Tuch am Boden unter den Strauch legen, den Strauch schütteln und die Früchte fallen in das Tuch, können so einfach gesammelt werden. Da nicht alle Früchte auf einmal reif werden, ist ein mehrmaliges Schütteln in einigen Zeitabständen nötig. Reife Früchte schmecken sehr gut und auch die Marmelade ist etwas Außergewöhnliches,

## Rasen

Neusaaten können vorgenommen werden. Der Boden ist noch warm und begünstigt die Keimung. Bestehende Rasenflächen noch, wenn nötig mähen und gießen, sowie mit einem Herbststrasendünger mit speziellen Nährstoffen versorgen. Vor allem Kali stärkt die Zellenstruktur der Rasenpflanzen, bringt gesunde Halme im Frühjahr und der Rasen ist widerstandsfähig gegen Moos und Unkraut.

## Pflanzenschutz

**Obst:** Pfirsich nach dem Blattfall gegen Kräuselkrankheit mit einem Kupfermittel behandeln.

Auf Wühlmausbefall achten!

Frostspanner: Schaden war heuer im Frühjahr sehr stark. Leimringen anbringen, um die auf dem Stamm wandernden Frostspanner Weibchen abzufangen.

**Zierpflanzen:** Buchsbaumzünsler hat sich wieder gezeigt. Schädigend sind die Raupen, die sich zunächst im Pflanzeninneren befinden. Tropfnass mit Xen-Tari. Spritzen.

Buchsbaupilz: des Laubes. Befallenes Laub absammeln. Spritzungen mit einem Kupfermittel.

Dickmaulrüssler: Buchtenfraß an immergrünen Laubgehölzen, wie Rhododendron, Kirschlorbeer, Ilex, auch Rosen. Gießen mit Nematoden, bis Anfang Oktober.

Spanische Nacktschnecken: treten derzeit wieder in großer Zahl auf und fressen an allen Pflanzen, die sie bisher verschont haben. Für die Eigelege unter Brettern, Grasbüscheln feuchten Unterschlupf anbieten. Dort legen die Schnecken die Eier als kleine Häufchen (wie weißer Kaviar) ab. Aufdecken und der Luft und Sonne aussetzen, um zu vertrocknen oder zertreten.



**Die Pflanzenschutzabteilung der Baumschule hilft Ihnen!**

Die Zusammenstellung dieses Gartentipps erfolgt von  
den **Österreichischen Baumschul- und Staudengärtner**,

ist urheberrechtlich geschützt, Kopien zum Zwecke anderweitiger  
Verwendung sind untersagt